

An wen richtet sich die Fortbildung?

Unsere Fortbildung richtet sich an

- Künstler*innen und Kunstpädagog*innen
- Erzieher*innen
- Lehrer*innen
- alle Mitarbeiter*innen in pädagogischen Berufen

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, künstlerische Sprachförderung in ihre pädagogische Praxis einzubinden.

Sprachförderung mit künstlerischen Mitteln

Sprache ist eine der Basiskompetenzen für einen erfolgreichen Lebens- und Bildungsweg. Der Schlüssel zum Lernen und dem Erwerb von Sprachkompetenz ist für uns der spielerisch-kreative Umgang miteinander. Erst mit Spaß und Motivation lernt es sich gut. Wir verbinden Kunst und Sprache für alle Kinder und Jugendlichen, insbesondere mit Schwierigkeiten im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Was erhalten Sie zum Abschluss?

Am Ende der Fortbildung erhalten Sie das Zertifikat **Fachkraft für künstlerische Sprachförderung**. Das Zertifikat erhält, wer alle sechs Module durchläuft und eine Abschlussarbeit vorlegt (meist eine schriftliche Kursvorbereitung und Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit mit ausgewiesenem Sprachförderschwerpunkt).

Inhalte

Die Fortbildung setzt sich aus sprachförderrelevanten Theorieblöcken, Beispielen aus der praktischen Arbeit, Gruppenarbeiten zur Entwicklung eigener Projekte und vielen praktischen Übungsanwendungen aus den unterschiedlichen Kunstsparten zusammen. Theoretische Anteile werden eng an die Praxis geknüpft, um die konkrete Anwendung zu erleichtern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung zu unserer Fortbildungsreihe.

Termine:

- **Sprache & kulturelle Bildung** – 27.01.18, KIKU
- **Grundlagen des Zweitspracherwerbs** – 24.03.18, Süderelbe
- **Stolpersteine der deutschen Sprache** – 19.05.18, KIKU
- **Literacy** – 30.06.18, Süderelbe
- **Spracharbeit mit geflüchteten Kindern** – 22.09.18, KIKU
- **Praxis, Praxis Praxis** – 03.11.18, Süderelbe

Anmeldung (möglichst per Mail):

stephan.kaiser@kulturhaus-suederelbe.de
Kulturhaus Süderelbe im BGZ
Am Johannisland 2, 21147 Hamburg
040 - 796 72 22

Kosten

Der Teilnehmer*innenbeitrag von 250,- Euro für die sechs Module sind als Gesamtsumme an das **Kulturhaus Süderelbe** zu überweisen.

Bankverbindung:

IBAN: DE25 200 505 50 1087 2107 93

BIC: HASPDEHHXXX

Die Fortbildung ist eine Veranstaltung des Kinderkulturhauses Lohbrügge und des Kulturhauses Süderelbe in Kooperation mit dem LI Hamburg (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung)



FORTBILDUNG

**Zertifizierte
Sprachförderkraft mit
künstlerischen Mitteln**

MODUL 1 Sprache & kulturelle Bildung

- **THEORIE:** Was ist künstlerische Sprachförderung? Welche Aufgaben und Funktionen hat eine künstlerische Sprachförderkraft? Welche Rahmenbedingungen erwarten mich in Schule und Kita? Warum sind die eigene Haltung, Rhythmisierung und Classroom Management wichtig?
- **PRAXISBEISPIEL:** Wir zeigen Ausschnitte aus der Sprachförderarbeit verschiedener Künstler*innen.
- **PROJEKT:** Welche Verbindung gibt es / finde ich zwischen meiner Kunstsparte und Sprache?

MODUL 2 Grundlagen des Zweitspracherwerbs

- **THEORIE:** Die kindliche Sprachentwicklung und der Zweitspracherwerb
Wo stehen die Kinder sprachlich? Welche Lernziele formuliere ich?
LERNBEREICHE: Wortschatz, Hörverstehen und Konzentration
- **PRAXISBEISPIEL:** Die Arbeit mit Bilderbüchern (Theater)
- **PROJEKT:** Wie entwickle ich ein eigenes künstlerisches Sprachförderprojekt?

MODUL 3 Stolpersteine der deutschen Sprache

- **THEORIE:**
LERNBEREICHE: Sprechen & Grammatik
- **PRAXISBEISPIEL:** Der Werkzeugkoffer für die künstlerische Sprachförderung / Übungspool, Checklisten und Vorlagen
- **PROJEKT:** Die Entwicklung von Ideen für systematische Sprachübungsspiele. Wie leite ich Übungen an?



MODUL 4 Literacy

- **THEORIE:**
LERNBEREICHE: Lesen und Schreiben
Welche Schwierigkeiten haben die Kinder beim Lesen? Welche Hilfestellungen sind sinnvoll? Welche Vorläuferfähigkeiten gibt es? Was ist Literacy?
- **PROJEKT:** Wie könnte eine meiner Unterrichtseinheiten mit dem Fokus Literacy und Leseförderung aussehen?

MODUL 5 Spracharbeit mit geflüchteten Kindern

- **THEORIE:**
LERNBEREICHE: Sprachbewusstheit – Freude an Sprache(n) und Sprechen
Die Arbeit mit geflüchteten Kindern / Rahmenbedingungen und Praxis
Herkunftssprache und Mehrsprachigkeit nutzen
Sprachbildung in heterogenen Gruppen
- **PRAXISBEISPIEL:** Künstlerische Arbeit mit geflüchteten Kindern
- **PROJEKT:** Wie (er)finde ich Angebote / Übungen für Kinder mit wenig Deutschkenntnissen?

MODUL 6 Praxis, Praxis, Praxis

- **SCHWERPUNKT:** Wie leite ich Übungen gekonnt und mitreißend an?
Wie schaffe ich einen systematischen Rahmen, der über die einzelne Sitzung hinausweist?
Wie führe ich Regeln ein? Wie setze ich sie durch? Wie gehe ich mit Kindern um, die mir Schwierigkeiten bereiten? Wir geben Ideen für das Handling von Gruppensituationen und Gruppendynamik.
- **PROJEKT:** Die Präsentation von Ergebnissen mit dem Fokus auf Sprachbildung: Wie bereite ich die Kinder auf eine Präsentation / Werkschau / Aufführung vor? Wie gestalte ich dies besonders sprachfördernd?

Ideenbörse

Viele Teilnehmende haben bereits eigene Erfahrungen gemacht. Davon können alle profitieren. Während der Module können Best-Practice-Beispiele der eigenen Arbeit vorgestellt werden: gelungene Spiele, Projekte / Ideen, aber auch Material, Bücher, Links usw.

Künstlerische Sparten

- Musik
- Theater
- Medien
- Kunst
- Tanz
- Zirkus
- Literatur

